

Der Tod des Euro

Durch die Spaltung der EU

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2015-07-18

Mit dem Jahr 2015 beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Aber vorher muss noch die heutige Politik beseitigt werden. Und die EU muss auch zerstört werden. Das beginnt gerade mit einer Konfrontation zwischen Deutschland auf einer Seite und Frankreich/Italien/USA auf der anderen Seite. Deutschland wird aus dem Euro aussteigen.

Der Spaltpilz geht um

Das hätte man nicht für möglich gehalten, die EU beginnt sich an der Frage der Griechenland-Rettung zu spalten. Der letzte Griechenland-Rettungsgipfel der EU vor einer Woche war der „Auslöser“. Hier ein Artikel auf DWN: „[Italien und Frankreich schmieden Allianz gegen Deutschland](#)“:

In der Euro-Zone stehen neue Spannungen ins Haus: Die Pläne von Frankreich und Deutschland für eine Vertiefung der politischen Union sind nicht kompatibel. Der offene Konflikt um einen Grexit hat Italien und Frankreich stärker zusammengebracht. Sie wollen eine deutsche Dominanz verhindern. Doch ihr Helfer Mario Draghi hat bereits dafür gesorgt, dass Deutschland in die Defensive geraten ist.

Zuvor war schon die Rede von der Entstehung einer „antigermanischen Front“. Die USA haben sich aus „geostrategischen Gründen“ hinter Frankreich, Italien und Griechenland gestellt. Hier ein Artikel auf Epochtimes: „[Wegen Grexit-Idee: USA legen Schäuble und Gabriel Rücktritt nahe](#)“:

USA wünscht Regierungsumbildung in Deutschland: Diverse US-Senatoren sprechen sich für den Rücktritt von Schäuble und Gabriel aus. Doch so direkt wird es nicht gezeigt: Schäuble bietet den Rücktritt an

US-Finanzminister Jacob Lew wird alles tun, um die Bundesregierung davon abzuhalten, einen Grexit zu fordern. Sein Weg – den der USA – ist ein Schuldenschnitt, welcher die Lebensversicherungen und die Rentenkassen in der EU kosten wird.

Nicht nur diverse Senatoren fordern den Rücktritt Schäubles als Hardliner in der EU, Lew hat es sicher auch getan, als er Schäuble besuchte.

Wir wissen aber, dass derzeit alles getan wird, dass die USA speziell in Deutschland von allen Seiten diskreditiert werden, damit sie aus Europa hinausfliegen. Das ist sogar ohne Insider-Informationen schon offensichtlich.

Dass das nicht zufällig geschieht, habe ich von meinen Insider-Quellen schon Ende April so erfahren: *Griechenland ist der Katalysator für den Sturz der EU. Das wird die EU sprengen. Spaltung der EU: DE/FR-Konflikt als Spaltpilz.*

Heute sehen wir es ablaufen.

Dexit ante Portas

Über den Grexit, also den Austritt Griechenlands aus dem Euro wird schon lange geschrieben. Beim letzten EU-Rettungsgipfel wurde er in letzter Sekunde verhindert, offenbar durch Eingreifen der USA auf der Seite von Frankreich und Italien. Der deutsche Finanzminister Schäuble will ihn und hat sich bei diesem EU-Gipfel als echter Hardliner aufgeführt.

Hier ist ein brandneuer Artikel auf T-Online: „[Schäuble droht im "Spiegel" offen mit Rücktritt](#)“:
Zum "Spiegel" sagte Schäuble: "Politiker haben ihre Verantwortung aus ihren Ämtern." Sie könnten nicht gezwungen werden, gegen ihre Überzeugung zu handeln: "Wenn das jemand versuchen würde, könnte ich zum Bundespräsidenten gehen und um meine Entlassung bitten", sagte Schäuble.

Der Finanzminister räumte zudem ein, dass er und Kanzlerin Angela Merkel nicht derselben Auffassung sind, was die Euro-Rettung in Griechenland betrifft.

Das Politik-Zerstörungstheater ist also von Griechenland in die EU und von dort in die deutsche Regierungskoalition gewandert, sogar in die CDU. Merkel lässt sich offenbar von den USA erpressen, Schäuble nicht. Einer muss jetzt gehen. Ich denke, dass Merkel gehen muss, hatten ihr doch bei der Bundestagsabstimmung über ein neues Griechenland-Hilfspaket 65 Abgeordnete der eigenen Fraktion die Zustimmung verweigert. Schäuble dürfte dann neuer Bundeskanzler werden und aus EU und Euro austreten, das ist der Dexit. Ich denke, das wird noch im August 2015 ablaufen.

Auch in der EU geht nichts mehr. Es gibt diese „antigermanische Front“ gegen den Zahler Deutschland, der sich auf Druck der USA nicht durchsetzen darf. Hier ein Artikel auf Geolítico dazu: „[Bis kein deutsches Geld mehr fließt](#)“. Ja, zahlen dürfen, aber nichts mehr zu Sagen haben, das ist die derzeitige Situation für Deutschland.

Sobald nur offiziell vom Dexit gesprochen wird oder dieser gar angekündigt wird, wird eine Panikflucht aus allen Euro-Papieren ausser vielleicht in Deutschland einsetzen. Das wird den Euro crashen lassen. Dadurch kommt es auch zu einer Flucht aus den deutschen Euro-Papieren. Deutschland wird dann notgedrungen aussteigen müssen, die neue DM wird gegenüber dem Euro massivst aufwerten, aber die deutschen Ersparnisse sind trotzdem weg, weil sie meist in fremden Staaten geparkt wurden.

Der Dexit wird bereits empfohlen:

Hier ein Artikel der in allen Medien ähnlich zu finden ist, hier auf NTV: „[Deutschland sollte den Euro verlassen](#)“:

Mit einem ungewöhnlichen Vorschlag schaltet sich Ashoka Mody - ehemals Direktor beim Internationalen Währungsfonds (IWF) mit Zuständigkeit für Europa - in die Debatte über die Zukunft der Eurozone ein. Angesichts des Gerangels um Schulden zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, wäre es aus seiner Sicht das Beste für alle Beteiligten, wenn Deutschland - und nicht Griechenland - die Eurozone verlassen würde. Dies schreibt Mody in einem Beitrag für das Finanzportal Bloomberg View.

Das wieder so ein Outing einer namhaften Persönlichkeit, wie sie mir angekündigt wurden. Mody führt sehr gute Gründe für einen deutschen Euro-Austritt an. Nachdem ein Austritt aus dem Euro alleine rechtlich angeblich nicht möglich ist, müsste Deutschland auch aus der EU austreten. Dort hätte es dann ohnehin nichts mehr zu suchen oder zu sagen.

Falls Deutschland aus dem Euro austritt, muss es beim Umstieg auf die bereits gedruckte neue D-Mark eine Währungsreform machen und den Sparern dabei wie 1948 einen mächtigen Haircut verpassen.

Systemcrash, Terror & co.

Falls die neue D-Mark so kommt, dann wird sie nur ein kurzes Leben haben. Denn vermutlich noch im September 2015 kommt der globale Finanzcrash. Dieser kann vorher auch schon kommen, denn das Finanzsystem ist kaum mehr am Leben zu erhalten. Hier ein Artikel dazu: [„Will September 11th, 2015 Be the “Shemitah” Global Economic Collapse?“](#):

Friday, September 11, 2015 very well could be the 29th of Elul and the day the bottom drops out of the global marketplace and suddenly we're back in the economic stone age!

Ich bin bei diesen Sachen skeptisch, aber es spricht sehr viel dafür, dass jemand "Gott spielt" und das globale Finanzsystem Mitte September 2015 herunterholt und dabei Sachen aus der Bibel/Thorah verwendet. Der Euro wird wohl schon vorher untergehen. Man sollte diese Sachen inzwischen ernst nehmen. Der Aktiencrash 2001 war um diese Zeit, die Lehman-Pleite 2008 auch. Jetzt sind wieder 7 Jahre vergangen. Nach den selben Bibelquellen würde danach ein „[Erlassjahr](#)“ kommen, in dem die Gläubiger den Schuldner deren Schulden erlassen. Das sind hier die Sparer, die ihre Bankguthaben verlieren. Passt perfekt.

Falls das so abläuft, sind dann ab Mitte September die Banken geschlossen und die Staaten automatisch pleite. Dann brechen auch die Logistik-Strukturen zusammen und der Hunger breitet sich aus. Die Städte sollte man dann meiden, denn dort wird man seines Lebens nicht mehr sicher sein.

Der Goldpreis wird dann auf über \$/€50'000/oz gehen, Silber auf 5000 oder so. Lebensmittel gibt es dann nur mehr von Bauern oder Schleichhändlern für Gold und Silber, die Supermärkte sind zu und geplündert. Die Tankstellen ebenfalls. Stattdessen werden überall Flohmärkte wie damals in Argentinien entstehen, wo die Hungrigen ihre Habseligkeiten gegen Lebensmittel oder Gold/Silber eintauschen.

Nach einigen Monaten, so gegen Ende des Jahres wird man dann die neuen Monarchien in Europa installieren, die dann mit Bürgerwehren und Teilen der Polizei, die sie in Silber bezahlen, wieder Ordnung schaffen. Nach 6 Monaten sollte man dann wieder aus der Fluchtburg in die Stadt ziehen können, vorher ist das nur mit äusserster Vorsicht zu empfehlen. Das wäre dann etwa im März 2016.

Um diese Zeit dürfte es dann auch die Krönungen der neuen Kaiser und Könige in Europa geben, denn dazu muss die Sicherheitslage wieder in Ordnung sein.

Terrorwelle:

Obwohl viel darüber geschrieben wird, dass auf verschiedenen Wegen, auch als Asylanten islamische Terroristen nach Europa einsickern, hat es bis jetzt wenig Terror gegeben und dieser wurde grossteils von der Politik vertuscht.

Die Städte sind voll von islamischen Terrorzellen, die offensichtlich noch auf ihre Angriffsbefehle warten. Das Signal dafür könnten Grossanschläge, etwa mit oder auf Flugzeuge sein. Auch Trinkwasser- und Lebensmittelvergiftungen durch Terroristen im grossen Ausmass soll es geben, es wurde schon versucht.

Es soll laut Informationen aus Sicherheitskreisen in Europa ein richtiger „Terror-Tsunami“ kommen, der so lange läuft, bis alle Moslems aus Europa vertrieben sind.

Also, seid wachsam und passt auf, denn die meisten Terroropfer hätten sich bei den bisherigen Anschlägen vermutlich retten können, wenn sie die Gefahr gekannt hätten. Terror kann in jeder Form kommen, von Amokfahrten mit dem Auto bis Herumschiessen auf Passanten oder Sprengstoffanschlägen.

Die politische Klasse muss weg:

Sobald das läuft, werden sich Politik und Medien für die Hofierung des Islams auf unsere Kosten vor uns rechtfertigen müssen. Sie laufen in eine gigantische Falle und werden entfernt. Siehe auch diese beiden Artikel von mir dazu: [„Bald werdet ihr Politaffen rennen“](#), [„Politexitus“](#).

Ausserdem kommen bald gigantische Aufdeckungen über die Schweinereien der Politik wie Korruption und Pädophilie. Das alles wird der heutigen Politik den Rest geben und wir werden nach Terrorwelle und Crash mit Hunger nach dem Kaiser schreien – wurde mir vorausgesagt.

Unsere „Demokratien“ verwandeln sich inzwischen in „demokratische Diktaturen“, die den Bürger aussaugen und gängeln, wie es nur geht. Hier ein Beispiel von Andreas Unterberger im Falle Österreichs: „[Der Polizeistaat](#)“. Das ist überall so, mache Staaten wie UK und Frankreich haben sogar schon Gesinnungsdatenbanken über alle Bürger.

Klarerweise ist das alles kein Zufall, denn die Politik muss sich zum Systemwechsel bei den Bürgern diskreditieren, wie es nur geht. In den neuen, absolutistischen Monarchien gibt es zwar kein Wahlrecht mehr, aber dafür volle persönliche und wirtschaftliche Freiheit. Und es gibt werthaltiges Gold- und Silbergeld. Sobald etwa 1 Jahr nach dem Crash die Wirtschaft wieder richtig funktioniert, soll starkes Wirtschaftswachstum einsetzen und für die Leistungsträger soll es einen nie gekannten Wohlstand geben, einfach, weil sie fast keine Steuern mehr zahlen müssen. Wir können uns das wie um 1900 vorstellen. Auf in die neue Zeit!



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2015 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.